

PRESSEMITTEILUNG

5. Januar 2018

STAATSKAPELLE BERLIN 1570

STAATSOPER UNTER DEN LINDEN

Das dritte Symposion »450 Jahre Staatskapelle Berlin. Eine Bestandsaufnahme« findet vom 26. bis 28. Januar 2018 statt und nimmt das »lange 19. Jahrhundert« in den Blick

Im Jahr 2020 feiert die Staatskapelle Berlin ihr 450-jähriges Bestehen – damit ist sie eines der weltweit ältesten Ensembles ihrer Art. Im Vorfeld dieses Jubiläums veranstaltet die Staatsoper Unter den Linden seit der Spielzeit 2015/16 eine jährlich stattfindende interdisziplinäre Symposionsreihe, die sich mit Spezialistinnen und Spezialisten aus dem In- und Ausland der Geschichte des Orchesters, seiner prägenden Rolle für das Berliner Musikleben sowie seiner internationalen Bedeutung und Ausstrahlung widmet.

Das dritte Symposion – diesmal in Kooperation mit der Humboldt-Universität Berlin und der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten – findet vom 26. bis 28. Januar 2018 unter dem Titel »Auf dem Weg zum großen Opern- und Sinfonieorchester: Die Königlich Preußische Hofkapelle von 1811 bis 1918« statt und nimmt das »lange 19. Jahrhundert« in den Blick, in dem die Königlich Preußische Hofkapelle sukzessive zu einem großbesetzten wie leistungsfähigen Opern- und Sinfonieorchester ausgebaut wird. Besonders geprägt haben diese Jahre so bedeutende Protagonisten wie Gaspare Spontini, Carl Maria von Weber, Otto Nicolai, Felix Mendelssohn Bartholdy, Giacomo Meyerbeer und Richard Strauss – davon zeugen u. a. die Vorträge »Die Königlich Preußische Hofkapelle als Klangkörper zur Zeit Webers, Spontinis und Wagners« von Kai Köpp und »Richard Strauss' Berliner Jahre« von Christian Schaper. Ein markantes Ereignis war 1842 die Einführung regelmäßig veranstalteter Sinfoniekonzerte, die über alle Umbrüche hinweg bis heute fortgeführt werden. Detlef Giese widmet sich diesem Thema in seinem Vortrag »Die Begründung der ‚Sinfonie-Soiréen‘ der Königlich Preussischen Hofkapelle 1842«.

Eingeleitet wird das Symposion am 26. Januar im Weißen Saal des Schloss Charlottenburg mit Grußworten von Prof. Dr. Hartmut Dorgerloh (Generaldirektor der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten), Prof. Dr.-Ing. Dr. Sabine Kunst (Präsidentin der Humboldt-Universität Berlin) und Prof. Jürgen Flimm (Intendant der Staatsoper), zwei »Keynote«-Vorträgen von Michael Walter und Dietrich Erben sowie musikalischen Beiträgen von Mitgliedern der Staatskapelle Berlin, die Kammermusik von Richard Strauss und Engelbert Humperdinck spielen werden. Am 27. und 28. Januar wird das Symposion im Apollosaal der Staatsoper Unter den Linden fortgesetzt. Der Eintritt an allen drei Tagen ist frei.

Zu den Referentinnen und Referenten zählen Michael Walter, Dietrich Erben, Ullrich Scheideler, Anno Mungen, Merle Fahrholz, Anselm Gerhard, Detlef Giese, Uta Wald, Ulrich Konrad, Tobias Robert Klein, Michele Rovetta, Kai Köpp, Arne Stollberg, Thomas Seedorf, Christian Schaper sowie Johannes Gebauer.

450 JAHRE STAATSKAPELLE BERLIN – SYMPOSION

Auf dem Weg zum großen Opern- und Sinfonieorchester: Die Königlich Preußische Hofkapelle von 1811 bis 1918

26. Januar 2018, 18:00 Uhr – Schloss Charlottenburg | Weißer Saal

27. und 28. Januar 2018, jeweils ab 10:00 Uhr – Staatsoper Unter den Linden | Apollosaal

Weitere Informationen zum Programm finden Sie unter: <https://www.staatsoper-berlin.de/de/veranstaltungen/symposion-450-jahre-staatskapelle-berlin.185/>

STAATSOPER UNTER DEN LINDEN Pressebüro
Unter den Linden 7 D-10117 Berlin

T +49 (0)30 20 354 481 E-Mail pressoffice@staatsoper-berlin.de www.staatsoper-berlin.de